
Presseinformation Nr. 165

28. Februar 2013

**BERNSCHNEIDER:
Schwarz-Gelb setzt EU-Jugendgarantie in Deutschland
bereits um**

BERLIN. Zur heute verabschiedeten EU-Jugendgarantie, deren Ziel es ist, allen unter 25-Jährigen innerhalb von vier Monaten nach Abschluss einer formalen Ausbildung oder einem Arbeitsplatzverlust den Erhalt eines Angebots für eine Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsstelle bzw. eine Weiterbildung zu garantieren, erklärt der jugendpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Florian BERNSCHNEIDER:

Es ist zu begrüßen, dass die EU eine eigene Jugendgarantie verabschiedet, um alle EU-Mitgliedstaaten daran zu erinnern, dass es eine der wichtigsten Aufgaben ist, jungen Menschen eine Perspektive auf eine gute Ausbildung, Arbeit, Wohlstand und soziale Sicherheit zu geben. Die schwarz-gelbe Bundesregierung erfüllt grundlegende Forderungen der Garantie schon heute. Der unter Schwarz-Gelb verlängerte Ausbildungspakt 2010-2014 legt ganz bewusst einen neuen Schwerpunkt auf eine zügige Vermittlung ausbildungswilliger junger Menschen in eine qualifizierende Aus- oder Fortbildung und zielt auf passgenaue Hilfen für junge Menschen mit Problemen beim Übergang von der Schule in den Beruf bzw. die Ausbildung ab. Hierfür haben wir Liberale uns direkt nach der Regierungsübernahme mit Nachdruck eingesetzt.

Darüber hinaus haben Union und FDP auf Bundesebene stets einen Fokus auf das Wohlergehen junger Menschen in Deutschland gelegt. Deutschland ist mit der niedrigsten Jugendarbeitslosigkeit in Europa - dank unseres hervorragend funktionierenden dualen Ausbildungssystems - Vorreiter. Mit dem Programm „Abschluss und Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ nimmt die Bundesregierung insbesondere Jugendliche ins Visier, die zusätzliche Unterstützung auf dem Weg zu einem Schulabschluss oder Ausbildungsabschluss benötigen.

Ferner haben wir das auslaufende Programm „Schulverweigerung – die 2. Chance“ verlängert und mit dem Programm „Jugend Stärken – Aktiv in der Region“ für Hilfen an der „Ersten Schwelle“ von Schule und Ausbildung gesorgt – von den enormen Anstrengungen im Bildungsbereich mit Rekordinvestitionen, dem Hochschulpakt II, der BAföG-Reform und dem Deutschlandstipendium ganz zu schweigen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de